

INTERESSEN- UND BEGABUNGSFÖRDERUNG IN KURS- UND WORKSHOPFORM

EIN SCHULVERSUCH DER NMS MATTERSBURG

Veröffentlicht in: news&science. Begabtenförderung und Begabungsforschung. özbf, Nr. 21/Ausgabe 1, 2009, S. 28-29.

Allgemeine Grundlagen und Voraussetzungen

Im Rahmen der Schulentwicklung, konkret bei der Erstellung unserer ersten Wissensbilanz, diskutierten wir seit 2006 über die Notwendigkeit von Zusatzangeboten im Bereich der Interesses- und Begabungsförderung. Seit Jahren arbeiteten wir sehr erfolgreich für Kinder mit speziellen (sonder-)pädagogischen Bedürfnissen. Wir wollten nun das Förderkonzept erweitern, indem wir Zusatzangebote für besonders interessierte und begabte Kinder schaffen, damit diese ihre Begabungen und Leistungsfähigkeit noch weiter ausbauen und reflektieren können. Wir waren auf der Suche nach Möglichkeiten für zusätzliche Angebote zur Förderung der dynamischen Fähigkeiten einerseits und zur flexiblen und bedürfnisorientierten Förderung interessierter und begabter Schüler/innen andererseits. Dazu brauchten wir zeitliche Ressourcen, die wir durch Umschichtung gewinnen wollten. Die Umsetzung dieser Idee beruht auf einem Schulversuch.

Umschichtung der zur Verfügung stehenden Ressourcen

Durch die Einführung von 30-, 45- und 90-Minuten-Einheiten und Umschichtung der zur Verfügung stehenden Lehrerarbeitszeit ergab sich eine Bandbreite von zusätzlichen und flexiblen Förderangeboten. Bedingung von Lehrer/innenseite war, dass der Zeitaufwand für die Erfüllung der Lehrverpflichtung gleich bliebe. Durch Umschichtung der Lehrer/innenarbeitszeit im Schulalltag gelang es zusätzliche, individualisierende Angebote im Bereich der Interessen- und Begabungsförderung (IBF) zu erstellen. An unserer Schule gibt es Lehrer/innen, die im Rahmen der IBF jedes Semester Kurse und Workshops zu verschiedenen Themen anbieten. Je nach didaktischem Setting des Kurses bzw. Workshops werden auch Fachleute von außen in das Förderprogramm einbezogen. Dies sind z. B. Eltern, die künstlerisch tätig sind, der Schulfotograf oder Vereine aus unserer Umgebung.

Organisatorisches

Die Liste mit den Angeboten wird zu Semesterbeginn in den Klassen und an der Informationswand ausgehängt bzw. über die Homepage veröffentlicht. Die Klassenvorstände bzw. die Kursleiter/innen besprechen die Angebote auch mit interessierten Kindern. Nach einer Anmeldefrist – die Kinder müssen die Anmeldung in Absprache mit ihren Eltern in Eigenregie durchführen – erfolgt die Kurseinteilung.

Im Folgenden eine Übersicht über die bisher angebotenen Zusatzangebote im Bereich der IBF: Englisch für weiterführende Schulen, English Conversation, Kniffel-Mathematik, Mathematik für kaufmännische Schulen, Mathematik für höhere technische Schulen, Vorstellungsgespräche, Quiz Politische Bildung, Elektronikbaukasten, Reime und Rap, Homepage als Ausdruck der Persönlichkeit, English Drama, Geo-Trail, Chemie und Küche, Theatergruppe, Mountainbiking, Nordic Walking, Analog & digital – Fotoworkshop, Acryl-Öl-Kreide-Lehmbilder, Trommeln, Mathematik-Olympiade, Buchbinden, Tischtennis, Tischfußball usw.

Erfahrungen

Kinder, die die Workshops und Kurse besucht haben, können ihr Expertenwissen im herkömmlichen Unterricht im Helfersystem einsetzen oder aber auch als Lehrer/innen fungieren. Dies hat wiederum motivierende Wirkung auf Mitschüler/innen, die auch an den Workshops teilnehmen möchten.

Die Lehrer/innen bieten diese Kurse und Workshops an, weil sie ihre Expertise gerne weitergeben wollen und die Mehrarbeit durch die Vorbereitung nicht scheuen. Andererseits melden sich interessierte und motivierte Kinder zur Teilnahme an dem Angebot.

In einem beurteilungsfreien Raum ergeben sich unter motivierten und engagierten Menschen qualitativ hoch stehende und kreative Leistungen und Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit. Es gibt keine disziplinären Schwierigkeiten.

Weitere Erfahrungen:

- Manche Kinder melden sich für zu viele Kurse, andere für gar keine.
- Den Lehrer/innen bereitet es Spaß, in motivierten und interessierten Kindern die Bereitschaft zu höheren Leistungen zu erwecken und ihnen durch individuelle Angebote auf unterschiedlichen Niveaus Freude am Lernen zu vermitteln.
- Durch Organisation der Workshops bzw. Kurse in jahrgangsübergreifenden Gruppen mit maximal 10–15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstehen heterogene und zum Teil nach Geschlecht getrennte oder gemischte Gruppen, die das soziale Lernen und das Lernen von- und miteinander fördern.
- Manche Angebote erfolgen im Teamteaching, andere werden durch eine/n Lehrer/in betreut. Daher ergaben sich sowohl fachspezifische als auch fächerübergreifende Arrangements.
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen, Berufsorientierung
- Die Schüler/innen erhalten am Ende des Kurses bzw. Workshops eine Teilnahmebestätigung bzw. Urkunde als Leistungsnachweis.
- Die Angebote der IBF werden z. T. mit den Angeboten der schulischen Tagesbetreuung verknüpft. So können Synergien besonders gut genutzt werden.

Reflexion

Bei der gemeinsamen Abschlussreflexion und Evaluation unserer Unternehmung fiel uns auf, dass sich die Kinder besonders bei den ihnen bekannten Lehrer/innen zum Kurs anmelden. Es gibt Kinder, die sich für zu viele Kurse melden, obwohl sie maximal zwei Kurse pro Semester buchen dürfen. Sowohl Lehrer/innen als auch Schüler/innen und Eltern sind begeistert von diesen Kursangeboten. Außerschulisch spricht es sich sehr positiv herum, welche Vielfalt an unserer Schule für interessierte Kinder geboten wird.

Die kleine Gruppengröße ermöglicht eine intensivere Lernbegleitung und Reflexion, die Kinder sind motivierter etwas auszuprobieren, zu suchen und zu erkunden – auch wegen des beurteilungsfreien Raumes. Wir haben beschlossen diese Angebotsstruktur auch für die folgenden Schuljahre aufrecht zu erhalten. Manche Lehrer/innen haben bereits neue Ideen.

Die Erfahrungen des Pionierjahres haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, eine ausgewogene Verteilung der Angebote über beide Semester zu erstellen. Jahrgangsübergreifende Gruppen fördern das Helfersystem und das soziale Klima in der Schule. Manche Kinder, die als Außenseiter gelten, holen sich Erfolgserlebnisse und mehr Selbstwertgefühl. Selbstständiges und selbsttätiges Lernen wird angeregt.

Adresse:

Nmsm & hsm

Wulkalände 4

A-7210 Mattersburg

Homepage: www.nms-mattersburg.at

JOHANNA SCHWARZ M.A.

Schulleiterin

nms-hs.mattersburg@bildungsserver.com